wufmag

Magazin für Lesben, Schwule & friends in Würzburg

Bild: © Nika Akin | pixelio.de

Nr. 141
SEPTEMBER 2020

wufzentrum.de
Schwulesbisches Zentrum Würzburg

SHG Würzburg
Trans-Ident e.V.

Selbsthilfegruppe für Menschen mit transidentem Empfinden

Unser Ziel ist es, Transsexuellen und deren Angehörigen Hilfen auf ihrem Weg anzubieten und sie in allen Fragen ihrer Transsexualität bzw. Transidentität zu beraten. Wir verfolgen keinerlei kommerziellen Ziele und wollen auch keine Therapie durch medizinische oder psychologische Fachkräfte ersetzen.

Treffpunkt jeden 1. Samstag im Monat
von 16.15 bis 18.15 Uhr
in den Räumen des WuF-Zentrums

Bei den Gruppentreffen werden Vorträge und Diskussionen angeboten, danach gibt es ein gemütliches Beisammensein in einem Lokal.
Daneben finden gelegentlich gemeinsame Veranstaltungen im Freizeitbereich statt.

Termine und Infos unter:
www.wuerzburg.trans-ident.de
sarah@trans-ident.de

Liebe Leser_innen,

das wufmag für September entsteht während in Deutschland die Corona-Fallzahlen wieder steigen. Es kann daher sein, dass Termine kurzfristig ausfallen müssen.
Wir hoffen aber sehr, dass dies nicht der Fall sein wird!
Und eher mehr Normalität im WuF-Zentrum einkehren kann.
Darum bleibt gesund!
Natalie

Bild: © Radka Schöne | pixelio.de

Gedankensprung – Vertrauen

Vieles passiert zur Zeit in der Welt und in unserem Land. Vor allem Corona hat große Differenzen offenbart. Es sind schon beinahe keine Diskussionen, die da geführt werden, sondern Kriege. Dabei kommen viele Argumente und Theorien zur Sprache, manche sind geradezu abstrus.

Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass Vieles nicht so läuft, wie wir es gerne hätten und dass Politiker_innen Fehler machen. Auch diese sind nur Menschen. Was mir aber immer wieder auffällt, ist das mangelnde Vertrauen. Ich rede nicht von blindem Vertrauen, es gibt genug Fälle, die beweisen, dass es gerechtfertigt ist, kritisch zu betrachten und zu hinterfragen.

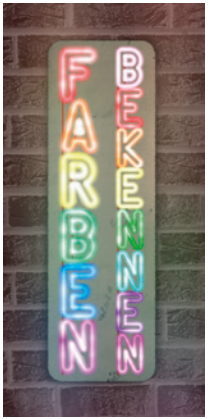
Ich habe aber den Eindruck, dass den Politiker_innen und Mächtigen sofort böse Absichten unterstellt werden, wenn etwas nicht ins eigene Weltbild passt.
Beispiel Corona: Im Zuge der Überarbeitung des Impfschutzgesetzes kommt auch ein Impfnachweis zur Sprache – sofort wird verbreitet, wir sollen überwacht und unterjocht werden, wer gegen Impfungen ist, soll gebrandmarkt und diskriminiert werden.
Bill Gates fördert mit seiner Stiftung Impfforschungen weltweit, unter anderem an der Charité in Berlin, wo auch Dr. Drosten tätig ist – was manche zu der Erkenntnis verleitet, dass Herr Gates mit Hilfe von Herrn Drosten das Corona-Virus erfunden hat, um die Menschen zu unterdrücken und mit Hilfe von Impfstoffen zu kontrollieren.
Die Liste lässt sich fortsetzen – warum gehen wir gleich vom Schlimmsten aus? Ein Impfnachweis kann genauso auch helfen, die zu schützen, die nicht geimpft werden können – Alte, Kinder, chronisch Kranke. Und dass einer der reichsten Männer der Welt einen Teil seines Vermögens dafür aufwendet, Forschung und Wissenschaft zu unterstützen – was er übrigens schon lange vor Corona tat – finde ich weniger abstrus als die Vorstellung, dass wir mittels 5G verstrahlt und versklavt werden sollen.

Wir leben in einer Zeit, in der die Technik so schnell voranschreitet, dass wir oft kaum Schritt halten können und in der jede_r seine Meinung online weit verbreiten kann. Und dass es Menschen schwerfällt,Vertrauen in die Politik zu setzen, kann ich durchaus nachvollziehen. Wohin aber das generelle Misstrauen gegen den Staat führt, konnten wir schon bei den Reichsbürgern sehen – Misstrauen wird zu Angst, Angst wird zu Wut, Wut wird zu Hass, Hass zu Gewalt.

Im Grunde ist es wie mit der Liebe – wenn das Vertrauen enttäuscht wird, muss man dem Nächsten trotzdem wieder Vertrauen schenken. Sonst geht man nur mit Bitterkeit und Angst durchs Leben und wird nicht mehr glücklich. (ab)

Nachtrag zur August-Ausgabe:

POLITISCHE FORDER UNGEN ZUM CSD 2020



QueerPride Würzburg e.V.

wufzentrum.de
Schwulesbisches Zentrum Würzburg

• Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*gender endlich verfassungsmäßig schützen: ERGÄNZUNG ARTIKEL 3.3 IM GRUNDGESETZ UM DEN BEGRIFF „SEXUELLE IDENTITÄT“

• Bildung bekämpft Homophobie und Trans*feindlichkeit: SEXUELLE VIELFALT IN DEN BAYERISCHEN LEHRPLÄNEN INTEGRIEREN

• Gleicher Schutz für Kinder aus Regenbogenfamilien: REFORM DES ABSTAMMUNGSRECHTS

• Selbstbestimmungsrecht für Transgender: REFORM DES TRANSSEXUELLENGESETZES OHNE VERPFLICHTENDE BEGUTACHTUNG

• Gesetz zum Schutz vor Konversionsbehandlungen: ES FEHLEN WICHTIGE ASPEKTE UND FORDERUNGEN DER COMMUNITY

• Reform der Hämotherapie-Richtlinie durch die Bundesärztekammer. Entscheidend müssen das Risikoverhalten und nicht durch Vorurteile definierte Risikogruppen sein: BLUTSPENDE AUCH FÜR SCHWULE MÄNNER ZULASSEN

• Das Leid von geflüchteten Homosexuellen beenden: SCHUTZ UND INDIVIDUELLE BETREUUNG FÜR QUEER REFUGEES

• Schwule und Lesben waren Opfer der Nazis: EINE GEDENKPOLITIK DIE ALLER OPFER GERECHT WIRD

• 60 % der Lesben und Schwulen haben Angst vor einem Outing am Arbeitsplatz: DIVERSITY-BEAUFTRAGTE IN UNTERNEHMEN MÜSSEN „QUEER“ INTEGRIEREN

• Polen verfolgt und diskriminiert Lesben, Schwule und Transgender: EU-SANKTIONEN ZUR DURCHSETZUNG EUROPÄISCHER GRUNDWERTE

• Heirat ist Heirat: ANERKENNUNG DER GLEICHGESCHLECHTLICHEN EHE IN DER EU

•LSBTI-Menschenrechte müssen weltweit gültig sein! GLOBALE ENTKRIMINALISIERUNG DER HOMOSEXUALITÄT / KEINE GESCHÄFTE MIT VERFOLGERN VON HOMOSEXUELLEN

DéjàWü Jugendgruppe

LSVD

SHG Würzburg Trans-Ident e.V.

Mit Sicherheit Verliebt Würzburg

Queer Eye - der Filmtipp: „The Death and Life of Marsha P. Johnson“

Dokumentation – USA 2017 – ca. 105 Minuten – OmU

Marsha P. Johnson mag Vielen ein Begriff sein, aber vor allen hierzulande kennen nur wenige die Geschichte dieser beeindruckenden Aktivistin für LGBTIQ*-Rechte.

Marsha machte sich im New York der 1960er Jahre einen Namen als Dragqueen und Aktivistin, war aber auch als Sexarbeiterin tätig. Sowohl in der Schwulen- als auch in der Kunstzene war sie weithin für ihre extravaganten Auftritte bekannt. Bei den Stonewall-Aufständen 1969 galt sie als eine der Schlüsselfiguren.
Später engagierte sie sich für HIV-Kranke und für Transsexuelle.
Johnson wurde am 6. Juli 1992 tot im Hudson River gefunden. Während die Polizei von Selbstmord ausging, vermuteten Freund_innen ein Hassverbrechen. 2002 wurde der Fall als ungeklärt eingestuft.

Im Jahr 2016 rollte die New Yorker Aktivistin Victoria Cruz den Fall neu auf,

wühlte sich durch Akten und sprach mit Zeitzeug_innen von Marsha. Regisseur David France begleitet Victoria auf ihrer Suche. Neben der Jetztzeit gibt es auch viel Archivmaterial aus den frühen Jahren der Schwulenbewegung. Bewegend und absolut sehenswert!

Die Dokumentation ist bei Netflix verfügbar, wo es auch zahlreiche andere Filme und Dokumentationen zu LGBTIQ*-Themen gibt.
(ab)

www.rosa-hilfe.de

Rosa Hilfe
19446 - reden hilft!

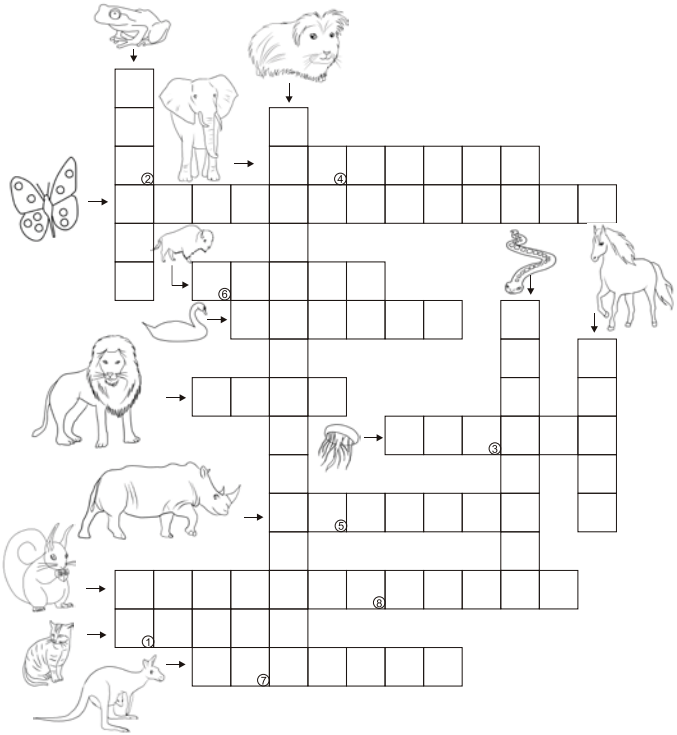
Die Rosa Hilfe Würzburg bietet Beratung zu queeren Themen für queere Männer.
Wir sind für dich da!

*Mittwoch von 20.00 - 22.00 Uhr

WIR BERATEN ehrenamtlich wertungsfrei kompetent anonym

Rätsel

VIEL SPASS BEIM FINDEN DES LÖSUNGSWORTES!



Lösungswort: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
1 2 3 4 5 6 7 8

www.Raetseldino.de

Bild: © Rainer Sturm | pixelio.de

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER 16 UHR

Queere Weiber: Action auf der Wiese

mit Indiaca, Frisbee, Kubb (Wikinger-Spiel), Federball…
Bitte Lieblingsspiel und Decke mitbringen.

Wir treffen uns im WuF-Zentrum und gehen gemeinsam zur Wiese neben dem Kräutergarten im Landesgartenschau-Gelände.

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER 20 UHR

Queere Weiber: Tratschabend

Live, aber leider nicht zum anfassen! Wir müssen immer noch Abstand halten.

DI • 01.09. • 20:00
treff.punkt8
Fränkischer Abend mit
Federweisser und Zwiebelkuchen

MI • 02.09. • 20-22:00
Rosa-Hilfe-Beratung
bei Fragen aus dem schwulen Leben
(0931) 19 446 und per What´s App,
Planet Romeo, DBNA, Facebook
und GayRoyal

DO • 03.09. • 20-23:00
Offener Abend
Der Thekenabend für alle

SA • 05.09. • 16:15
Trans-Ident
Der Treff von Transmenschen und Angehörigen – *vorerst digital via Zoom, Kontakt bei Fragen:*
Sarah@Trans-Ident.de

SA • 05.09. • 23:00
Popular GayDisco
Wegen Corona eventuell noch nicht genehmigt – wir informieren euch!

MI • 09.09. • 20-22:00
Rosa-Hilfe-Beratung
bei Fragen aus dem schwulen Leben
(0931) 19 446 und per What´s App,
Planet Romeo, DBNA, Facebook
und GayRoyal

MI • 09.09. • 20:00
Spieleabend

DO • 10.09. • 20-23:00
Offener Abend
Der Thekenabend für alle

FR • 11.09. • 19:00
Jugendgruppe DéjàWü
Speieabend Draußen -
Treffpunkt vor dem WuF-Zentrum

DI • 15.09. • 20:00
treff.punkt8

MI • 16.09. • 20-22:00
Rosa-Hilfe-Beratung
bei Fragen aus dem schwulen Leben
(0931) 19 446 und per What´s App,
Planet Romeo, DBNA, Facebook
und GayRoyal

DO • 17.09. • 20-23:00
Offener Abend
Der Thekenabend für alle

SO • 20.09. • 16:00
Lieblingsbuch reloaded
Der Lesekreis im WuF

DI • 22.09. • 20:00
Spieleabend

MI • 23.09. • 20-22:00
Rosa-Hilfe-Beratung
bei Fragen aus dem schwulen Leben
(0931) 19 446 und per What´s App,
Planet Romeo, DBNA, Facebook
und GayRoyal

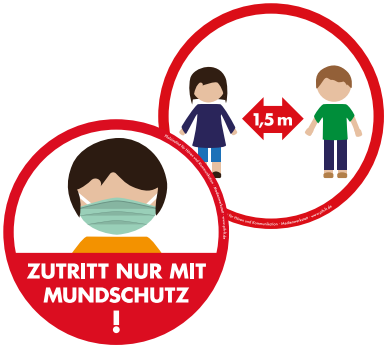
MI • 23.09. • 20:30
Stammtisch Jugendgruppe DéjàWü
aktuelle Infos unter www.dejawue.de

DO • 24.09. • 20-23:00
Offener Abend
Der Thekenabend für alle

SA • 26.09. • 16:00
Queere Weiber
Action auf der Wiese

SA • 26.09. • 20:00
Queere Weiber
Tratschabend

MI • 30.09. • 20-22:00
Rosa-Hilfe-Beratung
bei Fragen aus dem schwulen Leben
(0931) 19 446 und per What´s App,
Planet Romeo, DBNA, Facebook
und GayRoyal



MEHR INFOS AUCH AUF INSTAGRAM, FACEBOOK ODER WUFZENTRUM.DE

Impressum

herausgegeben von

wufzentrum
Schwulesbisches Zentrum Würzburg

WuF e.V.
Schwulesbisches Zentrum Würzburg
Nigglweg 2 | 97082 Würzburg
Telefon: 09 31 - 41 26 46
durch Björn Soldner & Julian Magar GbR
V.i.S.d.P.: Heiko Braungardt

www.wufzentrum.de
Facebook: wufzentrum.de
Instagram: WuF-Zentrum

Chefredaktion: Natalie Koppitz

Redaktion: Adam Bopp (ab)

Satz, Layout: Natalie Koppitz

Lektorat: Thomas

Vertrieb: John und Georg

Bilder:
Seite 10: © www.raetseldino.de
Seite 13: © www.pih-ft.de

Auflage: 1.000 Stück

Redaktionsschluss:
05. des jeweiligen Monats

Kontakt: redaktion@wufzentrum.de

Beiträge und Vorschläge willkommen!

Mitgliedsantrag des WuF-Zentrums

Ich unterstütze mit meinem Beitritt in den WuF e.V. – Schwulesbisches Zentrum Würzburg die Arbeit des Vereins und möchte Mitglied werden.

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

EMail: _____

Telefon: _____ Geburtsdatum: _____

Beitragshöhe: ☐ 4 € ☐ 6 € ☐ 10 € ☐ anderer Betrag: _____ €
(Monatsbeitrag mind. 4 € inkl. ermäßigtem Eintritt zur GayDisco und – wenn nicht anders gewünscht – Zusendung des wufmag.
Wir freuen uns über jede freiwillige Beitragserhöhung.)

Einzugsermächtigung:
Hiermit ermächtige ich den WuF e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge vierteljährlich bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

BIC: _____ IBAN: _____

Kreditinstitut: _____

☐ Ja, ich möchte den Newsletter erhalten.

☐ Hiermit will ich das wufmag nur als Onlineausgabe erhalten.

Ich erkenne die Satzung des WuF e.V. in ihrer aktuell gültigen Fassung an.
Die Mitgliedschaft beginnt zum jeweiligen Ersten des Folgemonats.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

HIV-Schnelltest
Ergebnis sofort.

Syphilis-Schnelltest
Ergebnis sofort.

- ANONYM
- MIT ANMELDUNG
- MO, DI, DO: 9 - 16 UHR
  MI, FR: 9 - 13 UHR

ABENDTERMINE NACH VEREINBARUNG

KOSTENBEITRAG 10,- €

Verschaffen Sie sich Klarheit

ORT:

RÖNTGENRING 3
97070 WÜRZBURG
✆ 0931 386 58 200

HIV/AIDS
BERATUNG
UNTERFRANKEN

WWW.AIDSBERATUNG-UNTERFRANKEN.DE